

Firma, Behörde, Dienststelle

Ansprechpartner

Straße, PLZ, Ort

Telefon/Durchwahl

Telefax

Email

Ort, Datum

Unterschrift

figawa Service GmbH

Postfach 51 09 60

50945 Köln

Fax: 0221/ 3 76 58 - 60

HINWEISE

Anmeldung

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung das anhängende Anmeldeformular. Sie können sich mit den dort enthaltenen Angaben auch formlos anmelden. **Die Anmeldungen sind verbindlich.** Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Teilnehmergebühr

Nichtmitgliedsunternehmen Euro **270,-** (zzgl. MwSt.)
figawa-/DVGW-Mitgliedsunternehmen Euro **225,-** (zzgl. MwSt.)

Die Teilnehmergebühren bitten wir nach Erhalt der Rechnung, **spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, zu überweisen.** Bildungsveranstaltungen, die Zusatzleistungen enthalten, sind mehrwertsteuerpflichtig und werden im Namen und auf Rechnung der figawa Service GmbH abgerechnet.

Stornobedingungen

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von Euro 25,- (zzgl. MwSt). Nach diesem Termin wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Ersatzmeldungen sind ohne Aufpreis möglich.

Zertifikat

Über die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine gemeinsame **Bescheinigung** der Firmen in Gas- und Wasserfach e.V – figawa – und des DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V. ausgestellt.

Information und Anmeldung

figawa Service GmbH
Gabriele Borkes
Postfach 51 09 60
50945 Köln

Telefon 0221/ 3 76 58 - 22
Telefax 0221/ 3 76 58 - 60

E-Mail: borkes@figawaservice.de
Internet: www.brbv.de

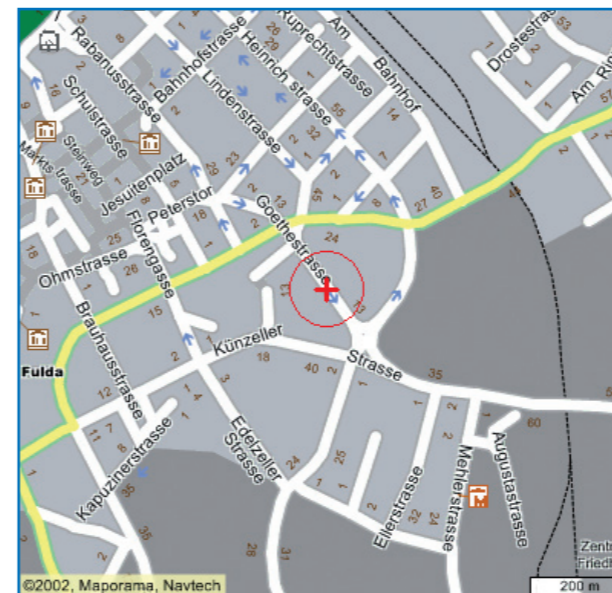
Online anmelden unter: www.brbv.de
Schulungen – Informationsveranstaltungen – Punkt 2.3.1

VERANSTALTUNGORT

Parkhotel Fulda
Goethestr. 13
36043 Fulda

Fon: 0661/ 865 0 - 0
Fax: 0661/ 865 0 - 111

E-Mail: info@parkhotel-fulda.de



Wir haben für Sie in dem o. g. Hotel ein Zimmerkontingent zum Preis von Euro 65,- inkl. Frühstück pro Einzelzimmer unter dem Kennwort »figawa« reserviert. Bitte nehmen Sie die Reservierungen bis spätestens zum 02.05.08 vor.

Anfahrt mit dem Auto über die A7

Von der A7 Richtung Kassel kommend, nehmen Sie die Abfahrt Fulda **Nord**. Von dort fahren Sie auf die B 27 in Richtung Fulda, nach ca.1 km nehmen Sie die Abfahrt **Petersberger Straße** und fahren jetzt in Richtung **Stadtmitte**, bei der 5. Ampel biegen Sie links in die Goethestraße ein, wo sich das Hotel befindet.



Informationsveranstaltung

Das neue
DVGW-Arbeitsblatt W 115

Bohrungen zur Erkundung,
Beobachtung und Gewinnung
von Grundwasser

05. Juni 2008 in Fulda

Die Wahl eines geeigneten Bohrverfahrens und die sachgemäße Durchführung von Bohrmaßnahmen sind für die Erkundung, Gewinnung und Beobachtung von Grundwasser von entscheidender Bedeutung. Bohrungen liefern die notwendigen Informationen zu den geologischen und hydrogeologischen Untergrundverhältnissen und bilden bei sachgerechter Ausführung die Grundlage für den ordnungsgemäßen Ausbau zu Grundwassermessstellen und Brunnen sowie deren langfristige Nutzung.

Die Bohrtechnik hat in den letzten 25 Jahren beträchtliche Fortschritte gemacht. Infolgedessen wurde es immer schwieriger, die verschiedenen Bohrverfahren und deren Anwendungsmöglichkeiten zu überblicken sowie ihre Eignung für das jeweilige Vorhaben zu vergleichen.

Um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden, hat das DVGW-Technische Komitee »Wassergewinnung« in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten der Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach (figawa) das **DVGW-Merkblatt W 115** (Ausgabe Februar 1977) überarbeitet und dem Stand der Technik angepasst.

Das Arbeitsblatt gibt Hinweise zu den üblichen **Bohrverfahren** und deren **Anwendungsmöglichkeiten**. Des Weiteren enthält es Hinweise auf mögliche Fehlerquellen bei Arbeiten zur Wassererschließung. Als zusammenfassende Kurzdarstellung soll es allen, die mit Bohrungen betraut sind, als Ausgangspunkt für projektbezogene Überlegungen dienen.

Donnerstag, 05. Juni 2008

Fachliche Leitung: Dipl.-Ing. Peter Melzer, MVV Mannheim

10.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
	Aktuelle Übersicht des DVGW-Regelwerkes für den Bereich Wassergewinnung/Wasserwirtschaft
	Wasserfachliche Anforderungen / Bedeutung der Bohrprobenentnahme Dipl.-Ing. Peter Melzer
11.00 Uhr	Einteilung der Bohrverfahren nach W 115 Dipl.-Ing. Michael Tholen BBS Ammerland
12.00 Uhr	Diskussion
12.15 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr	Probenentnahme im Boden mittels Trockenbohrverfahren und Entnahmegeräten nach DIN EN ISO 22475-1 (2007) Gerd Siebenborn Bundesanstalt für Wasserbau, Hamburg
14.00 Uhr	Darstellung von Böden und Fels in Schichtenverzeichnissen und Bohrprofilen nach DIN EN ISO 22475-1 (2007) Dipl.-Ing. Rüdiger Lütke-Brintrup BBS, Ammerland
14.30 Uhr	Diskussion
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Bohrprobenentnahmetechniken bei Spülbohrverfahren Dipl.-Ing. Michael Tholen
15.45 Uhr	Einsatzmöglichkeiten der Sonic-Bohrtechnik Dipl.-Geol. Christian Grisar GRISAR Bohrtechnik, Kronshagen
16.15 Uhr	Abschlussdiskussion
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung und Ausgabe der Teilnehmerurkunden

Zielgruppe

Die Veranstaltung wendet sich an Ingenieure und erfahrene Meister aus Bohr- und Brunnenbauunternehmen (verantwortliche Fachleute), Wasserversorgungsunternehmen und Ingenieurbüros sowie an Mitarbeiter von Wasserbehörden, die mit der Thematik betraut sind.

Die Teilnahme wird als Fortbildungsmaßnahme für verantwortliche Fachleute nach DVGW-Arbeitsblatt W 120 anerkannt.

Das neue DVGW-Arbeitsblatt W 115

Bohrungen zur Erkundung, Beobachtung und Gewinnung von Grundwasser

am 05. Juni 2008 in Fulda

Stempel	
Datum	Unterschrift

Mitgliedsunternehmen Ja Nein

An der Informationsveranstaltung nimmt (nehmen) folgende Person(en) teil:

Name, Vorname	Anmeldeschluss: 02.05.2008
1.	<input style="width: 90%;" type="text"/>
2.	<input style="width: 90%;" type="text"/>
3.	<input style="width: 90%;" type="text"/>
4.	<input style="width: 90%;" type="text"/>
5.	<input style="width: 90%;" type="text"/>
6.	<input style="width: 90%;" type="text"/>

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)